

Das Netzwerk Gesunde Kinder - Familienpatenschaften in Brandenburg

Die Herausforderungen für unser Sozialwesen sind zurzeit enorm. Da sind zum einen die wirtschaftlichen, finanziellen und psychosozialen Folgen der Coronakrise aufzufangen. Zum anderen ist vor wenigen Wochen ein Krieg mitten in Europa entstanden, der die größte Flüchtlingswelle in Europa seit dem 2. Weltkrieg ausgelöst hat. Auch in Deutschland sind daher viele Menschen besorgt. Die Folgen des Krieges für die Ukraine und Europa sind derzeit noch nicht abzuschätzen.

Um die Versorgung der Kinder und Jugendlichen und deren Familien mit entsprechenden Hilfsangeboten sicherzustellen, wird ehrenamtliches Engagement immer wichtiger.

Wir von der LaKo KipsFam möchten in diesem Zusammenhang auf interessante Projekte aufmerksam machen, um unser Bundesland anzuregen, verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für psychisch und/oder suchtblastete Familien anzubieten.

Die Familienpatenschaft des Netzwerkes Gesunde Kinder Brandenburg ist ein Projekt, in dem junge Familien nach der Geburt eines Kindes bis zum 3. Lebensjahr begleitet werden können. Dies übernehmen ehrenamtliche und geschulte Familienpat*innen, die wertvolle Tipps und Unterstützung zur Förderung der kindlichen Entwicklung und Gesundheit geben. Sie haben für Sorgen und Probleme ein offenes Ohr, beraten und begleiten junge Eltern. Zum Netzwerk Gesunde Kinder gehören derzeit schon ca. 4.200 Kinder. Über 1.000 ehrenamtliche Familienpat*innen sind bereits für das Netzwerk in Brandenburg tätig.

Das Netzwerk Gesunde Kinder steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst und wird aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg gefördert.

Träger eines Regionalnetzwerkes Gesunde Kinder sind in der Regel Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (z. B. eine Klinik), gemeinnützige Körperschaften (gGmbH, eingetragener Verein) oder Einrichtungen der örtlichen Daseinsvorsorge (Stadt- oder Kreisverwaltung, freie Träger).

Das Angebot des Netzwerkes ist kostenlos und kann von Schwangeren und allen jungen Eltern in Brandenburg ohne spezielle Zugangsvoraussetzungen in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter <https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de>.

Hier finden Sie außerdem eine Broschüre über das Netzwerk Gesunde Kinder:

https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/wp-content/uploads/2016/02/17-12-01-NGK_Imagebroschuere.pdf